



## SEA profitiert von Millionen-Förderung für Projekt zur „Impact-orientierten Entrepreneurship-Ausbildung“

**München, 02.02.2022**

Als eine von sechs erfolgreichen Einreichungen hat das gemeinsame Vorhaben „Impact for Future“ des Münchner Partnerkonsortiums eine Millionen-Förderung vom Bayerischen Wissenschaftsministerium für „Impact-orientierte Entrepreneurship-Ausbildung“ erhalten. Das Wissenschaftsministerium unterstützt damit an ausgewählten bayerischen Hochschulen die Qualifizierung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Denken und Handeln.

Das Konsortium der Hochschulpartner besteht aus der Technischen Universität München (TUM), der Hochschule München (HM), der Hochschule Landshut, der Munich Business School (MBS), der Universität der Bundeswehr München (UniBW) sowie der Social Entrepreneurship Akademie (SEA) als zentraler Schnittstelle aller Partner. Mit der Förderung sollen über die nächsten vier Jahre viele tausende Studierende und Wissenschaftler:innen tiefgehend für die Impact-Orientierung qualifiziert werden und das Thema Impact und gesellschaftliche Verantwortung stark in der universitären Landschaft verankert werden.

Um die entsprechenden Kompetenzen zu vermitteln, gibt die SEA mit ihren 10 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet den inhaltlichen Rahmen vor. „Wir bauen auf der SEA und ihren bestehenden Angeboten auf und wollen diese erweitern, um neue Zielgruppen zu erreichen“, beschreibt Kristina Notz, Executive Director der SEA, das Vorhaben. „Diese hochschul- und disziplinenübergreifende Vermittlung von zukunftsorientierten Kompetenzen ist dabei aus der Perspektive der SEA besonders spannend. Es werden vor allem die MINT-Fächer stärker miteinbezogen.“

„Kernstück des erfolgreichen Verbandantrags des Münchner Konsortiums ist sein holistisches Lehr-Konzept mit aufeinander aufbauenden und kontextbezogenen Angeboten, die den Bedürfnissen der unterschiedlichen Zielgruppen gerecht werden“, so SCE Geschäftsführer Prof. Klaus Sailer über „Impact for Future“.

Ein wichtiger Fokus des Ausbildungskonzeptes liegt dabei auf der Aus- und Weiterbildung von Lehrenden und Coaches. „Mit dem Weiterbildungsprogramm ‚Teach-the-Teacher‘ wollen wir die Lehrenden an den verschiedenen Hochschulen dazu befähigen, die Lehrformate selbst durchzuführen und fördern so die Skalierung der Aktivitäten“, so Oliver Alexy, Professor für Strategic Entrepreneurship an der TUM. „Wir freuen uns auf vier Jahre Zusammenarbeit zu diesem wichtigen Thema und eine Fortsetzung des gemeinsamen Engagements mit der SEA.“

Auch Prof. Martin Prasch, wissenschaftlicher Leiter des Gründerzentrums der Hochschule Landshut, freut sich: „Durch den aktiven Schulterschluss mit dem Münchner Umland profitiert auch die Region Niederbayern von den Münchner Vorarbeiten und bringt gleichzeitig zusätzliche Perspektiven mit ins Vorhaben ‚Impact for Future‘ ein.“

### **Kontakt:**

Kristina Notz  
Social Entrepreneurship  
Akademie

Heßstraße 89  
80797 München

Telefon: 0049 89 55050627

[presse@seakademie.de](mailto:presse@seakademie.de)  
[www.seakademie.org](http://www.seakademie.org)